

**BU Nr. 207/2020****Sanierung der Rossbergstraße mit Kanalisations-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten
-Baubeschluss
-Vergabeermächtigung**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	08.10.2020	öffentlich
Betriebsausschuss	15.10.2020	öffentlich
Gemeinderat	22.10.2020	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Straßenbauarbeiten:

1. Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt stimmt dem aktuellen Entwurf des Büro Dr.-Ing. Heinrich GmbH aus Waiblingen zu und erteilt den Baubeschluss.
2. Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme auszuschreiben und ermächtigt die Verwaltung im Rahmen der Kostenberechnung vom September 2020 (Baukosten brutto 167.103,00 Euro inkl. 10% Sicherheitszuschlag) die Vergabe für das Gewerk Straßenbauarbeiten zu erteilen.

Kanalisationsarbeiten:

3. Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt stimmt dem aktuellen Entwurf des Büro Dr.-Ing. Heinrich GmbH aus Waiblingen zu und erteilt den Baubeschluss.
4. Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt beauftragt die technische Betriebsleitung der Stadtentwässerung, die Maßnahme auszuschreiben und ermächtigt die Betriebsleitung im Rahmen der Kostenberechnung vom September 2020 (Baukosten brutto 244.475,00 Euro inkl. 10% Sicherheitszuschlag) die Vergabe für das Gewerk Kanalisationsarbeiten zu erteilen.

Wasserleitungsarbeiten:

5. Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt stimmt dem aktuellen Entwurf des Büro Dr.-Ing. Heinrich GmbH aus Waiblingen zu und erteilt den Baubeschluss.
6. Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt beauftragt die Betriebsleitung der Stadtwerke, die Maßnahme auszuschreiben und ermächtigt die Betriebsleitung im Rahmen der Kostenberechnung vom September 2020 (Baukosten netto 223.675,00 Euro inkl. 10% Sicherheitszuschlag) die Vergabe für das Gewerk Wasserleitungsarbeiten zu erteilen.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	195.000,00 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	235.000,00 Euro
Haushaltsplan Seite:	425

Produkt: 54.10.0000 –
Gemeindestraßen
Maßnahme (nur investiver Bereich): 212 – Falken-/Roßbergstraße
Produktsachkonto: 78720000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen: Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen: Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug vorhanden

Verfasser:

21.09.2020, Tiefbauamt, Markus Baumeister

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	30.09.2020
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	24.09.2020
Stadtplanungsamt	Schlegel, Reinhard	23.09.2020
Stadtwerke Weinstadt	Meier, Thomas	23.09.2020

Sachverhalt:

Das Ingenieurbüro Fassnacht Ingenieure GmbH aus Bad Wurzach wurde sowohl von der Stadtentwässerung als auch den Stadtwerken für die Planungen bis zur Entwurfsplanung (LB3) zur Sanierung der Roßbergstraße in Weinstadt – Beutelsbach beauftragt.

Für die weitergehenden Planungen wurde das Ingenieurbüro Dr.-Ing. Heinrich GmbH aus Waiblingen beauftragt.

Das Tiefbauamt hat das Ingenieurbüro Dr.-Ing. Heinrich GmbH für die Planungen zur Sanierung der Roßbergstraße in Weinstadt-Beutelsbach ab der Vorplanung beauftragt. Die Ausführungsplanung für das gemeinsame Projekt liegt inzwischen vor.

Kanalisation:

Die Kanalisation in der Roßbergstraße von der Schurwaldstraße bis zum Amselweg wurde im Jahr 2008 und vom Amselweg bis zum Sperberweg im Jahr 2012 ausgewechselt. Der Mischwasserkanal soll nun um weitere 65 lfm neu hergestellt und weitere 15 lfm bis zur Falkenstraße erneuert werden. Der Kanal wird bis zur Falkenstraße auf eine Tiefenlage von 3,10m gebracht, damit eine Entwässerung des Schmutzwassers aus einem südlich der Falkenstraße möglichen Baugebietes für die Kellergeschosse möglich ist.

Ein wesentlicher Aspekt ist die künftige Abkopplung des südlichen Außeneinzugsgebietes vom Mischwasserkanalnetz. Der bestehende Mischwasserkanal soll künftig für die Regenwasserableitung fungieren. Mit dieser Maßnahme ist die Führung als Regenwasserkanal bis zum Amselweg möglich. Die technische Machbarkeit bis zur Einleitung in den Schweizerbach ist vom Ingenieurbüro Fassnacht Ingenieure abgeprüft und die Umsetzung ist für die folgenden Jahre vorgesehen. Für die weitergehende Maßnahme ist eine Querung der Schurwaldstraße mit einem Düker unter der Gashochdruckleitung notwendig. Ebenso planen die Stadtwerke umfangreiche Wasserleitungsauswechslungen und die Netze BW Sanierungen an der Gasleitung im Kreuzungsbereich Schurwaldstraße/Roßbergstraße/Annastraße. Hier sind wegen der aufwendigen Verkehrslenkung und Koordination der Maßnahmen noch weitere Abstimmungen zu tätigen. Die errechneten Baukosten inklusive 10% Sicherheitszuschlags belaufen sich auf 244.475,00 Euro brutto. Dazu kommt noch eine notwendige Sanierung des künftigen Regenwasserkanals mit einem Inliner mit Gesamtkosten in Höhe von 35.000,00 Euro brutto, die nicht Bestandteil dieser Baumaßnahme sind, sondern bei den Inlinersanierungen in den Folgejahren durchgeführt werden.

Die bestehenden Hausanschlüsse werden bis zur Grundstücksgrenze erneuert und an den neuen Kanal angeschlossen.

Der bestehende Geröllfang entspricht nicht dem Stand der Technik. Der Geröllfang wird um etwa 22 lfm nach Süden verschoben. Damit kann in der Roßbergstraße ein durchgängiger Gehweg bis auf Höhe nach der Falkenstraße realisiert werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme (310.000,00 Euro brutto) inklusive der Baunebenkosten sind im Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung berücksichtigt.

Wasserleitung:

Die Wasserleitung in der Roßbergstraße wurde analog zur Kanalisation bis zum Sperberweg im Jahr 2012 ausgewechselt. Die Wasserleitung wird als duktile Gussleitung DN150 auf neuer Trasse in der Roßbergstraße bis zur Falkenstraße und dann auf der bestehenden Trasse in der Falkenstraße bis zu den Gebäuden Falkenstraße 7/9/11 auf einer Gesamtlänge von etwa 140 lfm neu verlegt. Die alte Graugussleitung in der Roßbergstraße ist teilweise unter den Einfriedungen an der Grundstücksgrenze verlegt und wird stillgelegt. Mit dieser Maßnahme wird die Löschwasserversorgung in diesem Teilgebiet verbessert.

In der Taubenstraße werden ebenfalls noch 20 lfm Wasserleitung ausgewechselt.

Alle vorhandenen Hausanschlüsse (13 Stück) werden bis ins Gebäude erneuert.

Die errechneten Baukosten inklusive 10% Sicherheitszuschlags belaufen sich auf 223.675,00 Euro netto.

Die Gesamtkosten der Maßnahme inklusive Material (Lieferung Stadtwerke), Rohrlegearbeiten (Ausführung durch Stadtwerke) und den Baunebenkosten belaufen sich auf 308.000,00 Euro netto und sind im Wirtschaftsplan der Stadtwerke berücksichtigt.

Straßenbau:

Die Rossbergstraße wird vom Amselweg bis zur Falkenstraße mit einer einheitlichen Fahrbahnbreite von 5,10m wieder hergestellt. Durch die Verschiebung des Geröllfangs wird ein durchgehender Gehweg mit einer Breite von 1,50m bis zur Falkenstraße möglich.

Die Fahrbahn und der Gehweg werden asphaltiert. Eine zusätzliche Gliederung und Aufwertung des Straßenraums mit Baumbeeten oder ähnliches wurde untersucht, jedoch beschränken Grundstückszufahrten und Leitungstrassen dies.

In der Falkenstraße erfolgen im Zuge der Wasserleitungserneuerung nur Ausbesserungsarbeiten und kein Straßenvollausbau.

Südlich der Falkenstraße ist im Flächennutzungsplan ein Wohngebiet vorgesehen. Bisher gibt es weder einen zeitlichen Rahmen der Entwicklung der Fläche noch ein städtebauliches Konzept, welches für den Straßenbau herangezogen werden kann.

Die Gesamtkosten der Maßnahme (195.000,00 Euro brutto) inklusive der Baunebenkosten sind im Haushaltsplan 2020 der Stadt Weinstadt vorgesehen.

Nach der Erteilung des Baubeschlusses wird die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben, damit eine Auftragserteilung noch im Jahr 2020 erfolgen kann. Die Baumaßnahme wird nach den Wintermonaten im Jahr 2021 beginnen und etwa 5 bis 6 Monate dauern.